

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Geodaten, Vermessung und Kataster

eine/n Fachbereichsleiter/in

Voraussetzung ist das Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ein Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen zu begründen oder fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 14 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Leitung des Fachbereiches Geodaten, Liegenschaftskataster
- Stellvertretende Bereichsleitung bei Themen im Sinne des § 24 - Katasterämter - des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG - NRW)
- Führung des Liegenschaftskataster
- Treffen von Fortführungsentscheidungen
- Dienst- und Fachaufsicht über derzeit 16 Mitarbeiter/innen
- Kontakt mit externen Vermessungsstellen
- Koordinierung und Überwachung der Zusammenarbeit mit dem Grundbuchamt
- Organisation und verantwortliche Umsetzung der Führung und der Bereitstellung von Geobasisdaten in digitaler und analoger Form
- Prüfung und Vorbereitung von Vergabeverfahren des Fachbereiches an Dritte
- Koordination der Geodateninfrastruktur bei der Stadt Oberhausen
- Beratung der Fachverwaltungen bei Themen der Bereitstellung von Geodaten

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Geodäsie (Dipl.-Ing., TH, TU, Master) bzw. vergleichbarer Studiumabschluss
- Großen Staatsprüfung für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst (Laufbahngruppe 2.2, Vermessungsassessor/in)
- Führungskompetenzen im Bereich Personalführung, Aufgabenkoordination und Kostenbewusstsein
- Berufserfahrung und Engagement in den Aufgabengebieten

- hohe Fachkompetenz im Bereich der Liegenschaftsvermessungen oder in der Aufgabenwahrnehmung des Liegenschaftskatasters
- tiefgehende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des IT-Umfeldes, geografischer Informationssysteme (GIS), insbesondere im Bereich der ALKIS-Komponenten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Führungskräftebildungen im Rahmen der Führungskräftequalifikation bei der Stadt Oberhausen

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2019-19“** sind bis zum **18.04.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**